

Virtuelle und reale Brücken

25.02.2008, 09:45 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *INI-GraphicsNet*

MIVTech intensiviert seine strategische Allianz mit dem INI-GraphicsNet und baut damit die Entwicklung von Multimedia Anwendungen in Lateinamerika aus. Auf der CeBIT 2008 präsentiert sich das panamesische Start-up-Unternehmen auf dem Stand des Internationalen Technologieparks Panama in Halle 6, Stand E61.

Die Regierung von Panama bietet für Start-up-Unternehmen aus der Hochtechnologie-Branche international günstige Bedingungen. Hohes Wirtschaftswachstum, eine sehr gute Telekommunikationsinfrastruktur, vereinfachte Immigration und öffentliche Investitionen in die Forschung und Entwicklung (F&E) schaffen die notwendigen Anreize dafür.

Multimedia Interaction and Visualization Technologies (MIVTech) hat seinen Sitz im Internationalen Technologiepark Panama (ITP). Gelegen am Panama-Kanal, siedeln in dem Forschungs- und Technologiepark mehr als 60 High-Tech-Unternehmen, die überwiegend auf dem wachsenden lateinamerikanischen IKT-Markt operieren. ITP arbeitet an einem von der Europäischen Union geförderten Projekt. Ziel ist es, F&E-Unternehmen aus der EU in Lateinamerika anzusiedeln und mit dem Transfer von Technologien den Standort dort zu stärken und neue Märkte zu erschließen.

Die politischen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Panama und Deutschland intensivieren sich spürbar. Gegenseitige Besuche hochrangiger politischer Entscheidungsträger und Wirtschaftsdelegationen wechseln sich ab. So trafen sich der Präsident von Panama Martin Torrijos und Kanzlerin Angela Merkel im Oktober vergangenen Jahres in Deutschland.

MIVTech Inc. ist eines der Unternehmen, dass die Projektpartner aus Lateinamerika und Europa auf den Weg gebracht haben. Um seine Kompetenzen im Bereich F&E weiter voranzutreiben, schloss sich MIVTech Inc. im Juni 2007 dem internationalen Netzwerk des INI-GraphicsNet an. Das Start-up-Unternehmen arbeitet in den Bereichen Corporate TV, eHealth und graphisch interaktive und multimediale Anwendungen. Die Zusammen mit seinen internationalen Kooperationspartnern entwickelten Softwarelösungen und Technologien sollen weit über die Grenzen Panamas hinaus in ganz Lateinamerika vermarktet werden.

In Partnerschaft mit Scala entwickelt MIVTech integrierte Lösungen für Corporate TV. Mit dem Darmstädter Unternehmen iPharro Media GmbH entstehen Softwarelösungen zum Monitoring von Fernsehwerbung oder zum Schutz geistigen Eigentums in den Medien.

Der ITP stellt sich auf der CeBit 2008 in Halle 6, Stand E61 vor. Wir laden Sie herzlich zu der Pressekonferenz am 5. März 2008 um 16:30 Uhr im Convention Centre Saal 3a ein.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Professor Dr.-Ing. José Encarnação
INI-GraphicsNet Stiftung
Rundeturmstraße 10
64283 Darmstadt
Telefon: + 49 6151 155 130
Fax: + 49 6151 155 430
E-Mail: jle@igd.fraunhofer.de

Rolando Armuelles
MIVTech,
Ciudad del Saber, Clayton, Ancon

0831-0319 Panama, PANAMA
Building 234, 3rd Floor
Telefon: (+ 507) 300 0488
Mobil: + 507 66193339
Fax: + 507 300 0489
E-Mail: rarmuelles@mivtech.com
URL: www.mivtech.com

Johanna Berge
Botschaft von Panama
Joachim-Karnatz-Allee 45
10557 Berlin
Telefon: +49 30 22605811
Fax: +49 30 22605812
E-mail: panaemba@t-online.de

Portrait

Das internationale Netzwerk der Graphischen Datenverarbeitung (INI-GraphicsNet) besteht aus dem Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD, dem Zentrum für Graphische Datenverarbeitung ZGDV e.V., beide in Darmstadt und Rostock, und dem Fachgebiet Graphisch-Interaktive Systeme (GRIS) der Technischen Universität Darmstadt sowie weiteren neun Institutionen in Italien, Portugal, Spanien, Korea, Singapur, Panama und den USA.

Diese Institutionen bilden das weltweit größte und leistungsfähigste Forschungs-Netzwerk der graphischen Datenverarbeitung. Ihre Kernkompetenz ist die Visualisierung und interaktive Verarbeitung von Daten, Informationen und Wissen. Sie erforschen und entwickeln neue Interaktions- und Dialogformen für digitale Medien und realisieren innovative Systeme zur Kommunikation und graphisch-interaktiven Kooperation über Rechnernetzwerke. Innerhalb des Forschungsverbundes sind an den zehn Standorten über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie mehr als 500 wissenschaftliche Hilfskräfte beschäftigt. Der Etat betrug 2007 über 38 Millionen Euro.

Die INI-GraphicsNet Stiftung bildet die institutionelle Klammer des Netzwerks. Ihre Aufgabe ist es, die Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der graphischen Datenverarbeitung zu fördern und die Forscherinnen und Forscher der Mitgliedsinstitutionen bei der Vermarktung innovativer Technologien und der Ausgründung von Unternehmen zu unterstützen. Um diese Aufgaben zu erfüllen verfügt die INI-GraphicsNet Stiftung über umfangreiche Kompetenzen in den Bereichen Innovationsmanagement, Marketing sowie Forschungs- und Technologieverwertung. Kernstück ihrer Arbeit ist der eigens entwickelte standardisierte Forschungsverwertungsprozess, durch den die Erfolgchancen neu zu gründender Unternehmen signifikant erhöht werden. Dies wird durch bisher mehr als 35 Spin-off Gründungen belegt.